

INFO

1/2024



NIÑOS DE LA TIERRA

asbl.



FEUERDRAMA IN VIÑA DEL MAR / CHILE

Le conseil d'administration de **NIÑOS DE LA TIERRA asbl.** (anc. Chiles Kinder asbl.) a l'honneur et le plaisir de vous inviter à sa

37^e Assemblée générale

qui aura lieu à la Boutique du monde au « Gréngen Haus » 42, route de Mondorf à Bettembourg le

**mardi 26 mars 2024
à 20:00 heures.**

ordre du jour:

- allocution du président
- approbation du procès-verbal de l'assemblée générale 2023
- rapport d'activités 2023
- rapport financier 2023
- rapport des réviseurs de caisse
- approbation des rapports et décharge du trésorier
- désignation des réviseurs de caisse
- fixation de la cotisation
- élection du conseil d'administration: tous les membres sont démissionnaires et rééligibles
- projets actuels et futurs
- compte-rendu d'un voyage de projets en Bolivie
- divers

Un pot de l'amitié sera offert.

Dieser Beitrag war ursprünglich als Bericht bezüglich der 25-Jahrfeier der **Escuela popular de Artes (EPA)** gedacht, welche sehr erfolgreich Ende Dezember 2023 im imposanten Theatergebäude der Stadt Viña del Mar stattfand.

Die Stadtbürgermeisterin Macarena Ripamonti würdigte das künstlerische und soziale Wirken der EPA und verlieh den Gründern, Michaela und Eduardo Cisternas, stellvertretend eine Ehrenmedaille.

Der **Konzertabend** war mit vielen Höhepunkten gespickt. Neben den Schülern und Lehrern der Musikschule traten Persönlichkeiten der chilenischen Musikszene, wie z.B. **Carmen Prieto** oder **Roberto Marquez** auf.

Niemand ahnte zu diesem Zeitpunkt, dass die Schule einen Monat später zum **Nothilfezentrum** umfunktioniert werden würde. Niemand ahnte, dass eine fürchterliche Katastrophe mit **180 Bränden, mehr als 130 Toten und 15.000 zerstörten Häusern** die Region heimsuchen würde. Auch im Armenviertel Achupallas, wo die EPA vor 25 Jahren errichtet wurde, stehen viele Menschen vor dem Nichts. Einzelne Familien entkamen nur knapp den Flammen, viele haben ihr Zuhause verloren, einige haben im direkten Umfeld Tote zu beklagen. Wie durch ein Wunder wurde die Musikschule von den Flammen verschont, während um das Gebäude herum apokalyptische Zustände herrschen!

Durch die Zusammenarbeit mit Create haben sich tiefe chilenisch-europäische Freundschaften entwickelt, Patenschaften haben sich gebildet und kultureller Austausch wurde ermöglicht, auch zwischen der EPA und einzelnen luxemburgischen Musikschulen und Musikvereinen. Die EPA, die seit 25 Jahren durchschnittlich 100 Schüler jährlich in Musik und Kunst unterrichtet, ist Partnerschule der EME (Ecole de musique d'Echternach). 2017 war das Orquesta latinoamericana mit Schülern und Lehrern der EPA zu Gast im Trifolion. Das **Konzert** war ein Megaerfolg. Ein paar Tage zuvor gab das Orquesta, auch mit großem Erfolg, ein Konzert in Bettemburg, zusammen mit der Bettemburger Harmoniechen.

Für Niños de la Tierra steht es außer Frage, dass wir unserem Partner in diesen schwierigen Zeiten beistehen werden.

Spenden dringend benötigt!

Wenn auch Sie Soforthilfe für die betroffenen Familien von Schülern der Escuela Popular de Artes möglich machen wollen, sowie mithelfen möchten, dass das so überaus wichtige kulturelle Projekt der Musikschule weiter bestehen kann, können Sie dies mit einer Spende an **NIÑOS DE LA TIERRA** machen:

CCPL: **LU75 1111 0897 7348 0000**

Stichwort „**Brandkatastrophe Achupallas**“



Wichtig ist einerseits eine direkte, unbürokratische Soforthilfe, um die schlimmste Not zu lindern, andererseits aber auch die längerfristige Unterstützung, damit das sinnvolle Kulturprojekt überlebensfähig bleibt.

Spenden hierfür sind selbstverständlich steuerlich absetzbar. **Wir bedanken uns aus tiefstem Herzen** und werden über die Verwendung der Spenden berichten.

Marianne Schummer
Marco Hoffmann

E **MERCI** FIR D'SCHËTTER MUSEK

E Sonndeg, de 17. Dezember 2023, huet d'**Schëtter Musek** ënnert der Direktioun vum Leroy Vandivinit hiren traditionelle Concert spirituel gespilt. D'Schëtter Kierch war struppevoll, an um Programm stounge Wierker wéi « Da Vinci Code » vum Hans Zimmer, « Between Two Worlds » vum Otto Schwarz, e puer Chrëschtlieder, eng Eegekompositioun vum fréiere Schëtter Musikant Michael Watson, Extraiten aus dem Mozart sengem Requiem an aner méi roueg Stécker, déi gutt an d'Zäit gepasst hunn.

Eis Welt huet grad iwverall Krisen, an et ginn esou vill wichteg Projeten, déi derwäert sinn, ënnerstëtzt ze ginn. Mir hunn dëst Joer besonnesch gemierkt, datt et ëmmer méi schwéier gëtt, Donen ze sammelen. Duerfir ware mir grad elo immens frou, datt de Comité vun der Schëtter Musek mat hirem President Pol Schummer decidéiert hat, den Erléis vum Concert de Projete vun „Niños de la Tierra“ zoukommen ze loossen. Am ganze sinn dobäi **1.800 €** zesummekommt.

Mir soen heimadder de Frënn vun der Musek e ganz grouse Merci fir hire Geste vu Solidaritéit, dee si nom Concert a Form vun engem Don gemaach hunn.

Während eiser Interventioun hu mir dem Publikum erzielt, wie mir sinn a fir wat mir stinn. De Jean-Paul Hammerel ass och nach



© Gemeng Schëtter - CPS

méi genee op d'Schwéierpunkte vun eise Projeten agang, virun allem op den Aspekt vum Développement communautaire mat sengen integrativen Entwécklungsprogrammen.

Ech war ergrafft, datt et zu dëser Begéinung tëschent der Schëtter Musek an der ONG „Niños de la Tierra“ komm ass, deenen zwee Veräiner also, déi mir um Häerz leien.



© Gemeng Schëtter - CPS



© Gemeng Schëtter - CPS

Marianne Schummer

RÜCKBLICK

AUF DAS JAHR 2023



Verwaltung von Niños de la Tierra

Nach der Aufnahme von Marianne Schummer setzt sich der Verwaltungsrat nach der **Generalversammlung** vom 28. März 2023 aus 13 ehrenamtlichen Mitgliedern zusammen. Diese trafen sich in **12 Monatsversammlungen**, sowie in der alljährlichen **Klausur** (Reflexionstag über die Zukunft unserer ONG, über unsere Projekte und über die Zusammenarbeit mit unseren Partnern) am 28. Januar 2023. Die **Arbeitsgruppen** für Projekte, Öffentlichkeitsarbeit, Freiwilligen-Engagement und Buchhaltung trafen sich insgesamt 7mal, davon 1mal per Visiokonferenz.



Carmen Albers ist weiterhin unabhängige Mitarbeiterin unserer ONG und als solche zuständig für die Projektarbeit, Patricia Garcia unabhängige Mitarbeiterin im Sekretariat.

Unser **Verwaltungsrat** bestand nach der Generalversammlung aus:

Jean-Paul Hammerel (Fenningen), Marco Hoffmann (Consdorf), Julie Kipgen (Bettemburg), Marie-José Kohn-Goedert und Marcel Kohn (Bettemburg), Rose Ludwig-Bohler und Georges Ludwig (Bettemburg), Axel Schneidenbach (Düdelingen), Marianne Schummer (Luxemburg), Yvette Schweich-Lux und Claude Schweich (Bettemburg), Gaby Wewer (Bettemburg).

Ständiger Mitarbeiter: Michel Schaack (Crauthem).

Gemäß den Statuten unserer ONG wurden die Posten im Verwaltungsrat in der ersten Sitzung nach der Generalversammlung verteilt:

- Präsident: Marco Hoffmann;
- Vizepräsidentin: Julie Kipgen;
- Trésorier: Jean-Paul Hammerel;
- Trésorier adjoint: Georges Ludwig;
- Secrétaire: Rose Ludwig-Bohler;
- Secrétaire adjointe: Julie Kipgen.

Ehrenpräsidenten sind Michel Schaack und Claude Schweich.

„Niños de la Tierra“ ist Mitglied im *Cercle de coopération des ONGD* (Mitbegründer) und bei *Fairtrade Lëtzebuerg*. Vertreten sowie Mitbegründer sind wir auch bei *Beetebuerg hëlleft*.

Freundschaftlich verbunden sind wir mit den deutschen Organisationen *Cristo Vive Europa* (www.cristovive.de) und *Create e.V./EPA* (www.create-epa.org).

Ein Antrag für unsere Zulassung (**agrément ministériel**) als ONG wurde im Dezember 2022 vom Ministère de la Coopération et de l'Action humanitaire für 2023 und 2024 verlängert.



Öffentlichkeitsarbeit

Unser **Mitteilungsblatt INFO** erscheint viermal im Jahr und wird in einer Auflage von 1.300 Exemplaren per Post sowie per Email verschickt.

Unsere **Homepage www.niti.lu** wird koordiniert von Marcel Kohn: sie gibt Auskunft über unsere ONG und unsere Projekte. Ebenso kann man die PDF-Ausgaben unserer INFO-Blätter abrufen.

Julie Kipgen verwaltet unsere Seite „Niños de la Tierra Asbl“ auf **Facebook**.



Präsenz der Mitglieder von Niños de la Tierra

Während des Jahres 2023 war unsere Organisation vertreten bei:

- 3 Versammlungen von *Beetebuerg hëlleft* (30.01./19.07./13.12.)
- Verkauf von Secondhand-Büchern beim Faire Kaffiskränzchen des Weltbuttek Beetebuerg (19.03.)
- Stand beim Empfang für die neuen Einwohner unserer Gemeinde (20.03.)
- Generalversammlung von *Diddeleng hëlleft* (22.03.)
- Generalversammlung des *Cercle des ONG* (27.03.)
- Generalversammlung von *Beetebuerg hëlleft* (19.04.)
- Baumpflanzung zu Ehren von Schwester Karoline (27.05.)
- Generalversammlung von *Cristo-Vive Europa* in Würzburg (03.-04.06)
- Stand anlässlich der Fête de l'amitié in Bettemburg (22.06.)
- Treffen der Arbeitsgruppe „Volontariat“ mit den neuen Mitarbeitern des *Cercle des ONG* und des SNJ (26.06.)
- Fotoausstellung von Anne Speltz (ehemalige Freiwillige der NITIs in Bolivien) im Cape Ettelbruck (02.10.)
- Kirmespatz der CSV Bettemburg (13.10.)
- Journée de la Commémoration nationale in Bettemburg (15.10.)
- Weihnachtskonzert der Schëtter Musek (17.12.)

Niños de la Tierra im Ausland

Jean-Paul Hammerel, Axel Schneidenbach und Claude Schweich haben vom 13. bis 27.04.2023 eine **Projektreise** zu unseren Partnern in Bolivien (FCV Bolivia, Anawin, Contexto) unternommen.

Besuch von Partnern

Vom 12. bis 14. Juni hatten wir Besuch von Schwester **Karoline Mayer**, Vorsitzende der Stiftungen Cristo Vive Chile, Bolivien und Peru. Begleitet wurde sie von Rosario Soto Reguerin, Vorstandsmitglied der Fundacion Cristo Vive Bolivia. Anlässlich ihres 80. Geburtstages hatte unsere ONG im Vorfeld mit Hilfe der lokalen Sektion von *natur&ëmwelt* einen Nussbaum im Bongert Altenhoven gepflanzt: die Plakette enthüllte Karoline am zweiten Tag ihres Besuches. Am 14. Juni fand im KulTourhaus in Huncheringen eine Feier statt für Schwester Karoline, zusammen mit Sympathisanten und Gönnern ihrer Projekte.



Unsere kofinanzierten Projekte im Laufe des Jahres 2023

- Nahrungssicherheit und integrale Erziehung im Hochland um **Chapisirca und Montecillo** (Gemeinde Tiquipaya) im Departement Cochabamba (Bolivien). Partnerorganisation: ANAWIN (bis 2023)
- Verbesserung der Nahrungssicherheit und der Ernährung in und um **Potosí** (Bolivien). Dieses Projekt wird finanziell unterstützt von „Diddeleng hëlleft“ und der „Stadt Luxemburg“. Partnerorganisation: CONTEXTO (bis 2024)
- Verbesserung des Bildungsangebotes für Jugendliche und gemeinschaftliche und produktive Ausbildung in **Tuscapujio/Sacaba** (Bolivien). Partnerorganisation: ANAWIN (bis 2025)
- Stärkung von „Vivir Bien“ (gut leben) in **7 Gemeinden nördlich von Cochabamba** (Bolivien). Partnerorganisation: FCVB (bis 2025)



Ohne staatliche Kofinanzierung unterstützten wir

- die Kunst- und Musikschule EPA in Viña del Mar (Chile)
- das Projekt „Teatrobús“ von Diane Catani in Santiago de Chile zusammen mit *Beetebuerg hëlleft*

- den Mapuche-Kindergarten „Pewma Rayen“ von Fundecam bei Temuco (Chile)
- das Frauenhaus Sonqo Wasi in Cusco (Peru) zusammen mit *Beetebuerg hëlleft*: Psychologische, juristische, medizinische und soziale Hilfe für Frauen und Kinder, die Opfer häuslicher Gewalt wurden.
- die Korporation KAIRÓS, eine gemeinnützige Organisation, die an der Verbesserung der Lebensumwelt und der Lebensqualität in den armen Stadtvierteln von Santiago de Chile arbeitet.
- die Fundación Cristo Vive Bolivia (FCVB): Rosario Soto Reguerin kümmert sich im Projekt „Puriskiris“ um die soziale Förderung alter Menschen und Kinder aus sehr armen Verhältnissen, die von ihren Großeltern abhängig sind und nur mit Hilfe ihrer Unterstützung überleben können.

Verschiedenes

Am 21. Oktober unternahmen die Mitglieder des Conseil d'administration einen **Ausflug** mit dem Zug nach Metz.



Rose Ludwig-Bohler, Februar 2024

VILLMOOLS MERCI !

In unserem INFO 4/2023 haben wir schon den Familien gedankt, welche bei speziellen Gelegenheiten an unsere ONG gedacht haben.

Wir möchten uns herzlich bedanken, dass im Monat Dezember unsere Projekte noch zusätzlich unterstützt wurden durch Spenden:

- beim Begräbnis von Herrn Georges HOLPER
- beim Concert spirituel der „SCHËTTER Musek“

Ein großer Dank für ihre Unterstützung geht auch an die Gemeinden Bettemburg, Luxemburg und Beckerich.

COMPTE DES RECETTES ET DEPENSES DE NIÑOS DE LA TIERRA (anc. CHILES KINDER) asbl. POUR L'ANNÉE 2023 (en EURO)

SOLDE AU 31.12.2022 **152.211,45 €**

I. RECETTES :

A) RECETTES D'ORIGINE PUBLIQUE :	153.516,64 €
1) Cofinancements :	95.260,08 €
a) cofinancement par le MAE :	95.260,08 €
b) cofinancement par l'UE :	0,00 €
2) Subsidés :	58.256,56 €
a) subsidés par le MAE (frais adm.) :	23.088,66 €
b) subsidés par communes :	35.167,90 €
3) SNJ - Service Volontaire :	0,00 €
B) RECETTES D'ORIGINE PRIVEE :	175.173,60 €
1) Dons individuels :	153.284,60 €
2) Autres recettes :	1.889,00 €
3) Apport autre ONG à un projet :	20.000,00 €
C) INTERETS TOUCHES :	1.400,85 €
TOTAL DES RECETTES :	330.091,09 €

II. DEPENSES :

A) DEPENSES POUR PROJETS :	366.750,00 €
1) Projets cofinancés :	298.010,00 €
2) Projets non-cofinancés :	68.740,00 €
4) Solde après réalisation remboursé :	0,00 €
B) DEPENSES POUR ACTIVITES :	583,05 €
1) Activités ayant bénéficié d'un subside :	0,00 €
2) Activités n'ayant pas bénéficié d'un subside :	583,05 €
C) DEPENSES ADMINISTRATIVES :	8.787,18 €
1) Frais bancaires	1.353,70 €
2) Autres dépenses administratives	7.433,48 €
D) AUTRES:	6.566,96 €
1) Divers :	988,21 €
2) Frais volontaires	0,00 €
3) Frais collaborateurs (projets, secrétariat)	5.578,75 €
TOTAL DES DEPENSES :	382.687,19 €

SOLDE AU 31.12.2023 **99.615,35 €**

NEWS, NEWS, etc...



30 JAHRE BETTEMBURGER „WELTBUTTEK“

1991 weilte eine Delegation von „Chiles Kinder“, begleitet von Lucien Lux, dem Bettemburger Bürgermeister, auf Projektbesuch in Santiago. Dank unserer Freundin Schwester Karoline wurden wir in der Moneda, Chiles Regierungspalast, von Doña Leonor de Aylwin, der Gattin des Präsidenten, empfangen. Dort versprach Lucien Lux uns zu helfen, in einem Raum der Villa Jacquinet, einen Dritte-Welt-Laden einzurichten. Im Dezember 1993 wurde dieses Geschäft eröffnet und funktioniert seither in Eigenregie als Filiale des hauptstädtischen Weltladens. Wir gratulieren gerne zum 30. Wiegenfest!

CHILES REGIERUNG EHRT KAROLINE MAYER

Dem Dezember-Info von Cristo Vive Europa entnehmen wir, dass unsere Freundin Karoline Mayer, Präsidentin der Fundación Cristo Vive, neben 12 weiteren Persönlichkeiten, von der chilenischen Regierung für ihren unermüdlichen Kampf zur Verteidigung der Menschenrechte ausgezeichnet wurde.



FRIEDENSNOBELPREISTRÄGER HENRY KISSINGER (100) IM NOVEMBER 2023 VERSTORBEN

Henry Kissinger, ein nach den Vereinigten Staaten ausgewanderter Deutscher, muss ein tüchtiger Mann gewesen sein. Als US-Außenminister unter Nixon, wurde er nämlich im Oktober 1973 vom norwegischen Parlament mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet. Doch blicken wir nach Chile, wo Kissinger unrühmliche Spuren hinterlassen hat... Im September 1970 wurde dort bei den Wahlen der Marxist Salvador Allende zum Präsidenten gewählt. Dieser wollte die Kupferminen, Chiles Reichtum, die bisher von US-amerikanischen Firmen ausgebeutet wurden, verstaatlichen. Dies musste auf jeden Fall verhindert werden.

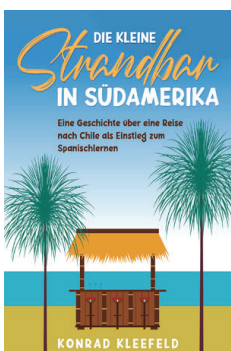


Deshalb plante man, den obersten regimetreuen General Schneider zu töten und die Wirtschaft lahmzulegen. Im Namen der Vereinigten Staaten schaffte es Kissinger, Chile dermaßen zu destabilisieren, dass es am 11. September 1973 Allendes Vertrauensgeneral Pinochet gelang, Allende zu stürzen. Der Traum eines Präsidenten, den Reichtum seines Landes gerecht zu verteilen, war endgültig gescheitert. Der Zeitschrift ILA von September 2003 entnehmen wir, dass ein in den USA von der Familie Schneider 2002 angestrebtes Zivilverfahren gegen Henry Kissinger von einem US District Court nicht zugelassen wurde, wegen der vermeintlichen Gefahren nationaler Sicherheitsinteressen.

ZUM TODE VON ENRIQUE DUSSEL

Enrique Dussel, in Argentinien geboren, gehört zu den bedeutendsten Intellektuellen Südamerikas. Doch war er unseren Medien kaum eine Zeile wert, als er im vergangenen November verstarb. Dussel studierte auch in Europa, u.a. beim Luxemburger Professor Joseph Lortz an der Universität von Mainz.

Für ihn gibt es auch heute noch unterdrückte Menschen, die unser Gesellschaftssystem ausgeschlossen hat. Die Moderne aber, so Dussel, sei dem Untergang nahe, die indigenen Völker aber könnten noch 100.000 Jahre weiterleben. Denn sie respektierten die Natur. Von ihr hätten wir viel zu lernen, z.B. den Weg des Selbstmordes zu korrigieren, auf dem wir gehen.



BUCHTIPP:

Konrad Kleefeld

Die kleine Strandbar in Südamerika Schinken Verlag, Sept. 2022

(Schinken Verlag, September 2022)

Möchten Sie das Leben und die Kultur Chiles kennenlernen und dabei schrittweise die spanische Sprache erlernen?

In dem Fall kann man Ihnen dieses Buch nur wärmstens empfehlen.

Michel Schaack

NOCHE CHILENA zu GONSCHTE VUM SOZIOKULTURELLEN THEATERPROJET „TEATRO-BUS“ AM CHILE



...et war en Owend, wéi mer e scho laang net méi haten: e Fest, wou eis laangjäreg Frënn sech erëm begéint hunn an och vill nei Gesichter virwëtze komm sinn. Als Presidentin vun der Korporatioun „Teatro-Bus“ war et mir wichtig, eise Frënn zu Lëtzebuerg eisen neien Dokumentarfilm iwwer „10 Joer Projet“ ze weisen. Den 12. Januar hate mir also am Centre Culturel Altrimenti an der Stad e chileeneschen Owend mat 140 Leit. **E grouse Merci un d’Solidaritéit vun all deene léiwe Mënschen, déi derbäi waren.** Mir all koumen deen Owend an de Genoss vun enger chileenescher *Empanada* oder engem *Pisco Sour*. Fir latäinamerikanesch Stëmmung huet d’Liveband „Los Guachos“ gesuergt, déi mat hirem

ustiechende Cumbia-Rhythmus Jonk an Al an Nullkommanix op d’Danzpist krut.

Et war en Owend, deen eis an Erënnung wäert bleiwen. Ech sinn och immens frou, dass d’Leit d’Geleeënheet haten, fir den neien Direkter vum Teatro-Bus live kennen ze léieren: De Jorge Molina huet profitéiert, fir perséinlech am Numm vun de Kanner a Jugendlechen aus dem Chile Merci ze soe fir d’Vertrauen an déi finanziell Ënnerstëtzung aus Lëtzebuerg während de leschte 14 Joer. Dës grouss „NOCHE CHILENA“ war natierlech nëmme méiglech mat der Hëllef vu 25 Fräiwëllegen, déi deen Owend mat ugepaakt hunn, sief et an der Virbereedung, am Verkafs-Stand oder beim Raumen.

Ween eisen Dokumentarfilm (mat däitschen Ënnerstitelen) wëll kucken, kann dëst op eisem YouTube Kanal (Teatrobos Chile) maachen.

Fir dës solidareschen Owend hate mir déi generéis Kollaboratioun vum „Centre Culturel Altrimenti“, deen eis de Sall gratis zur Verfügung gestallt huet, der ONG „Niños de la Tierra“, der A.S.B.L. ANDAMOS, der Associatioun „Amistad Luxemburgo-Chile“ an der Corporación Cultural Teatro-Bus. Nach emol e grouse MERCI fir hiert Engagement mam Projet Teatro-Bus.



Ech si frou, dass weiderhin vill Kanner a Jugendlecher un de gratis Theateratelieren am Aarmevéierel kënnen deelhuelen. Merci fir dee groussen Intressi un eiser soziokultureller Aarbecht am Chile, a Merci fir d’Solidaritéit vun eise Frënn zu Lëtzebuerg. Eent steet fest: déi nächst NOCHE CHILENA kënn bestëmmt.

Done fir de Projet Teatro Bus gi weiderhin vun der ONG Niños de la Tierra entgéint geholl, Vermierk „Projet TEATRO-BUS“.

Abrazos con cariño!

Diane Catani a Jorge Molina

NIÑOS DE LA TIERRA asbl.

(anc. Chiles Kinder asbl.)

RCS : F1241

adresse postale :

96 rue F. Mertens, L-3258 BETTEMBOURG

tél : 621 502062 (Président)

621 184031 (Secrétariat)

e-mail : contact@niti.lu

www.niti.lu

Niños de la Tierra Asbl

CCPL : LU75 1111 0897 7348 0000

BIC : CCPLULL

Le bulletin « INFO » paraît au moins 4 fois par an, édité par NIÑOS DE LA TIERRA asbl.

Prrière de nous communiquer tout changement d’adresse !

rédaction et mise en page :

NIÑOS DE LA TIERRA asbl.

Axel Schneidenbach

impression : Imprimerie Schlimé Bertrange



Pay mobile with
 payconiq

